

ULMIA Zinkenankreißlehre

ULMIA Zinkenankreißlehre

zum Anreißen von Zinken- und Schwalbenschwanzverbindungen sowie von 90°-Anrissen. Neigungsverhältnis 1:7.

Kopfstück (Schenkel) aus hochwertigem Palisanderholz mit Griffhohlkehlen und beidseitig eingelassenen Messingprofilsschienen. Stahlschiene gehärtet und gebläut, Verbindung von Kopfstück und Stahlschiene durch beidseitig eingelassene Messingrahmen.



Bestell-Nr.	EAN-CODE	Beschreibung	kg
607	40 44637	Zinkenankreißlehre	0,14



ULMIA Zinkenankreißlehre

zum Anreißen von Zinken- und Schwalbenschwanzverbindungen sowie von 90°-Anrissen. Neigungsverhältnis 1:7.

Funktionsweise:

Die neue ULMIA Zinkenankreißlehre erleichtert das Anreißen und kontrollieren von Zinkungen



Zinkenteilung

Als erster Schritt wird die Zinkenteilung berechnet und auf das Werkstück übertragen. Hierbei gibt es verschiedene Berechnungsverfahren*.



Zinkenschräge

Nun kann mit der ULMIA-Zinkenankreißlehre die Zinkenschräge angerissen werden. Das Neigungsverhältnis beträgt hierbei 1:7*.

Da die Zinkenschräge beidseitig angebracht ist, kann das Anreißen in einem Vorgang durchgeführt werden, ohne den Winkel drehen zu müssen.



Projizieren

Für das Stirnseitige projizieren der Zinkenschräge kann ebenfalls die ULMIA-Zinkenankreißlehre verwendet werden. Die rechtwinklig angeordnete Aussparung in der Stahlschiene dient hierbei als Anschlagfläche für das Anreißwerkzeug.

* siehe Fachliteratur: Z.B. Handbuch der Konstruktion von Wolfgang Nutsch (ISBN 3-421-02275-5)